

Nr. 36

vom 5. September 2007

Termine

Jugendhilfeausschuss

Wann? Dienstag, 11. September 2007, 17.00 Uhr

Wo? Foyer des Rathauses, anschl. Ratssaal

Was? **Tagesordnung**

- Eröffnung der Ausstellung zum Kinderfreizeitsommer durch Oberbürgermeister Klemens Koschig im Foyer des Rathauses (OB-Bereich)
- ca. 17.30 Uhr Eröffnung der Sitzung
- Genehmigung der Niederschrift vom 12.07.2007
- Auswahl der Träger zur Übertragung von Kindereinrichtungen in freie Trägerschaft

Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege

Wann? Donnerstag, 13. September 2007, 16.30 Uhr

Wo? Eigenbetrieb Stadtpflege, Speisesaal, Wasserwerkstraße 13

Was? **Öffentlicher Teil**

- Maßnahmebeschluss zur Beschaffung von Winterdienstausstattung für einen LKW

Informationsvorlagen

- Varianten der Abfallgebührenermittlung für den Kalkulationszeitraum 2008-2010 in der Stadt Dessau-Roßlau
- Information über die bestehenden vertraglichen Regelungen auf dem Gebiet der Abfallentsorgung in der Stadt Dessau-Roßlau

Nichtöffentlicher Teil

MITTEILUNGEN

Brambacher Ortschaftsrat tagt später

Die ursprünglich für den 12. September 2007 angekündigte Sitzung des Ortschaftsrates Brambach muss aus terminlichen Gründen verschoben werden. Nun trifft man sich am Donnerstag, **13. September 2007**, um 19.00 Uhr im Mehrzweckgebäude in Rietzmeck.

„L(i)ebenswert – Dessau-Roßlau“ Fotoausstellung der Hochschule Anhalt im Rathaus

Im Rahmen eines Fotografieprojektes der Hochschule Anhalt, Fachbereich Design, in Zusammenarbeit mit dem Lokalen Bündnis für Familie Dessau- Roßlau und dem Anhalt-Magazin "LEO" entstanden zahlreiche Fotografien zum Thema Leben in Dessau- Roßlau. Die Ausstellung soll auf Aspekte einer familienfreundlichen Stadt Dessau- Roßlau aufmerksam machen. Fotografisch festgehalten wurden vielfältige Möglichkeiten der Freizeitgestaltung, verschiedene Beratungs- und Betreuungsangebote sowie die unterschiedlichsten Wohnsituationen in unserer Stadt.

Designstudentinnen und -studenten des 4. bis 8. Fachsemesters setzten sich zwei Monate intensiv mit der künstlerischen Umsetzung des Projektes auseinander. Die dabei entstandenen Ergebnisse können ab dem **12. September 2007** im Kleinen Foyer des Dessau-Roßlauer Rathauses bestaunt werden.

Die Ausstellung wird am **11. September 2007**, 17:00 Uhr in Anwesenheit des Oberbürgermeisters Klemens Koschig im Kleinen Foyer des Dessau-Roßlauer Rathauses eröffnet.

Anhaltische Gemäldegalerie setzt Aktion „2 x 12 zum Achtzigsten“ mit bedeutenden Werken fort

Die anlässlich des 80-jährigen Bestehens der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau durchgeführte Aktion „2 x 12 zum Achtzigsten“ wird im September 2007 mit zwei herausragenden Werken der Galerie und zwei eigens von namhaften Kunsthistorikern verfassten Bildinterpretationen fortgesetzt:

Zum „Pfungstbrautspiel“ von Pieter Breughel d. J. und zur „Hl. Margarete“ von Lucas Cranach d. Ä. haben Prof. Dr. Konrad Renger, der renommierte Niederländer-Experte von der Alten Pinakothek in München, und Prof. Dr. Dr. Andreas Tacke vom Kunsthistorischen Seminar der Universität Trier neue Beiträge geschrieben. Sie reißen sich ein in die illustre Schar anderer namhafter Kunstwissenschaftler, die die Bestände durch Textbeiträge würdigen und somit den weit über die Landesgrenzen hinaus wahrgenommenen und anerkannten Rang dieser bedeutenden Institution für alte Malerei und Graphik unterstreichen.

Das Gemälde sowie die Handzeichnung sind einschließlich der Bildinterpretation dienstags bis sonntags von 10.00 bis 17.00 Uhr in den Ausstellungsräumen der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau, Schloss Georgium, zu besichtigen.

**Pressesprecher der Stadt Dessau-Roßlau • Carsten Sauer • Telefon: 0340 204-21 13 • Fax: 0340 204-2913 •
E-Mail: pressesprecher@dessau.de**

Beratungstag für Existenzgründer

Die regionale Gründerwerkstatt Dessau – BBI und die Mitglieder von Alt hilft Jung Sachsen-Anhalt e.V. führen gemeinsam mit dem ego.-Piloten der Stadt Dessau-Roßlau für ALG-I- und ALG-II-Empfänger, die sich selbständig machen wollen, am Donnerstag, **13.**

September 2007, in der Zeit von 9.00 bis 16.00 Uhr im Technologie- und Gründerzentrum Dessau, Kühnauer Straße 24, einen individuellen kostenlosen Beratungstag durch.

Anmeldungen sind beim ego.-Piloten der Stadt Dessau-Roßlau unter Tel. 204-2180 oder 6501350 möglich.

„Die Guitarreros“ geben Konzert im JKS Krötenhof

Zu einem Konzert der „Guitarreros“, die Gitarrenmusik der Extraklasse präsentieren, lädt das Jugend-, Kultur- und Seniorenzentrum am Freitag, 14. September 2007, um 20.00 Uhr in den Krötenhof in der Wasserstadt.

Rhythmisches Feuer, spielerische Virtuosität, Spaß und Lebensfreude legen die Zwillinge Volker und Torsten Schubert in ihr Spiel hinein. In ihrem Konzertprogramm sind vor allem eigene Kompositionen im Stile des Flamenco, der Samba und des Bossa Novas zu erleben. Hinzu kommen lateinamerikanische Stücke oder Stücke der „Gipsy Kings“.

Kartenvorbestellungen unter der Tel.-Nr. 0340/212506, Restkarten an der Abendkasse. Einlass ab 19.00 Uhr.

Fortbildungstag zum Thema „Entspannungspädagogik“

Das Kompetenzzentrum geschlechtergerechte Kinder- und Jugendhilfe Sachsen-Anhalt e.V. veranstaltet in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau **am 11. September 2007, in der Zeit von 9.30 bis 15.30 Uhr im Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrum (Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau)** einen Fortbildungstag zum Thema „Balance von Stress und Entspannung – Entspannungspädagogik in der pädagogischen und sozialpädagogischen Arbeit“.

Die Referentin Isabel Martin (Diplomsozialpädagogin, Entspannungstrainerin, Systemische Familientherapeutin) wird im Seminar die Begriffe „Stress“ und „Entspannung“ erklären und ihre Bedeutung für unsere Gesundheit erörtern. Es werden verschiedene Entspannungstechniken und –möglichkeiten vorgestellt und Gelegenheit gegeben, erste eigene Erfahrungen damit zu sammeln und ihrer Wirkung nachzuspüren. Darüber hinaus wird aufgezeigt werden, wie kleine Rituale im Alltag helfen, kurze Auszeiten zu eröffnen, die unter Umständen ohne großen Aufwand eine hohe Wirkung besitzen.

Die Veranstaltung (mit einer Weiterbildungsnummer anerkannt) richtet sich an PraktikerInnen aus Freizeiteinrichtungen und Kindertagesstätten, LehrerInnen sowie interessierte Fachfrauen und –männer.

Weitere Informationen zur Organisation, zur Anmeldung und zum Teilnahmebeitrag telefonisch unter 0391/6310556, Ansprechpartnerin Irena Schunke.

12. Mitteldeutsches Puppentheaterfest auf der Burg Roßlau

Der Förderverein Burg Roßlau e.V. und die Stadt Dessau-Roßlau laden gemeinsam am **Sonntag, 9. September 2007**, ab 14.00 Uhr wieder zum „Herumkaspern“ auf die Roßlauer Burg ein. Zum nunmehr fünften Mal gastiert das Mitteldeutsche Puppentheaterfest unter der Gesamtleitung von Dr. Karl-Heinz Klimt am Tag des Offenen Denkmals auf der Burg Roßlau.

Den Auftakt des Puppennachmittags macht dabei das Alt-Berliner Handpuppentheater von Andreas Ulbrich. Spannend und lustig widmet er sich in dem Stück „Kasper und die Feuerwehr“ dem Thema Brandschutz. Das Publikum wird erleben, wie Feuerwehrmann Rudi Hurtig mutig und erfolgreich gegen die Flammen ankämpft, nachdem Seppel unachtsam war und Kaspers Hund die Feuerwehr gerufen hat...

In Uta Kriegs Fassung des Grimmschen Märchens „Der Wolf und die sieben Geißlein“ können und müssen die Zuschauer sogar mitspielen und in die unterschiedlichsten Rollen hineinschlüpfen.

Der hallesche Puppenspieler Horst Günther befindet sich anschließend mit seinem Kasper auf der Suche nach dem Lebenswasser.

Dann erleben die Kinder mit Horst Parthier, wie die drei kleinen Schweinchen Willi, Billi und Zilli mit ihren kurzen Beinchen und ihrem großen Kullerbauch erst den bösen Wolf besiegen und anschließend ein Haus aus Stein bauen.

Mit „Der Kasper fährt zur See“ nimmt der „Prenzelkasper“ Andreas Ulbrich die Kinder mit auf große Fahrt.

Zum Abschluss des Tages heißt es bei Henning Hacke „War ich nicht besonnen, hieß ich nicht der Tell“. In seinem Leitertheater präsentiert Hacke mit seinen Marionetten das 1804 in Weimar uraufgeführte Schauspiel von Friedrich Schiller „Wilhelm Tell“.

Das Programm im Überblick:

14:00 Uhr	„Kasper und die Feuerwehr“
14:30 Uhr	„Der Wolf und die 7 Geißlein“
15:00 Uhr	„Das Lebenswasser“
15:30 Uhr	„Drei kleine Schweinchen“
16:00 Uhr	„Kasper fährt zur See“
16:30 Uhr	„Der Wolf und die 7 Geißlein“
17:00 Uhr	„Das Lebenswasser“
17:30 Uhr	„Drei kleine Schweinchen“
18:30 Uhr	„Wilhelm Tell“

Für Unterhaltung zwischen den Stücken sorgt fröhliches Drehorgelspiel. Der Förderverein Burg Roßlau beköstigt alle großen und kleinen Gäste mit Speisen und Getränken und öffnet für alle Interessierten die Tore der Burg bereits ab 10.00 Uhr.